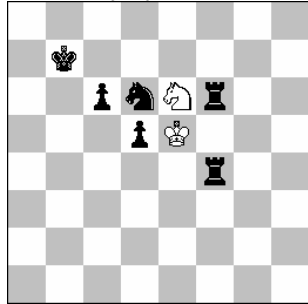


Nr. 898 (Piet) 1.Sd3 Se3(Sa3?) 2.Dc2 Sd5#, 1.Td3 Sa3(Se3?) 2.Sc2 Sb1#. Zweifacher Blockwechsel und Dualvermeidung.

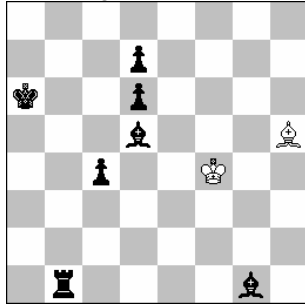
Nr 899 (Fiedler) 1.0-0 Sf5 2.Lb8 Lg4 3.Dc7 Sd6#, 1.0-0 Sd5 2.Lh8 Lb3 3.Dg7 Sf6#. Rochaden, Batterieaufbau, 2 x 2 schwarze Blöcke, Doppelschach-Echo-Mustermatts.

900 Zoltan Labai
SVK-Velky Kyr



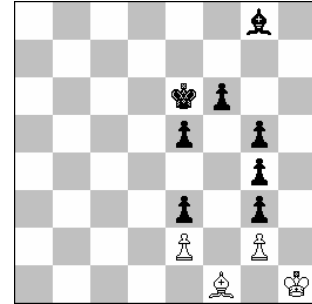
h#4 2 Lösungen (2+6)

901 Milimir Babic
SRB-Belgrad



h#5 (2+7)

902 Harald Grubert
Stadtroda Version



h#7 (4+8)

Nr. 900 (Labai) 1.Tf8 Sd4 2.Ta8 Ke6 3.Kb8 Kd7 4.Sb7 Sxc6#, 1.Tb4 Sf8 2.Tb5 Kd4 3.Kb6 Kc3 4.Kc5 Sd7#. Springerminimal mit Mustermatts.

Nr. 901 (Babic) 1.La8 Le2 2.Tb7 Ke4 3.Lb6 Kd5 4.Ta7+ Kxc4 5.Lb7 Kb4#. Indische Verstellung mit der Besonderheit, dass sowohl der schwarze Batteriehintenstein als auch der Batterievorderstein im weiteren Verlauf nochmals zum Selbstblock ziehen.

Nr. 902 (Grubert) 1.Lh7 Kg1 2.Ld3 exd3 3.e2 d4 4.e1L Lc4+ 5.Kf5 Lg8 6.Ld2 d5 7.Lf4 Lh7#. Diese Aufgabe erhielt mit einem sSc6 statt sLg8 und als Zwillings ohne den sBg5 (h#7) einen 6. Preis im JT Tallec-80. Mit dem sLg8 entsteht die (wahrscheinliche?!) Welturaufführung des gemischtfarbigen Meerane-Themas! Genial. Das verdient ein neues Diagramm!

Urdruck-Ampel

Die Ampel zeigt die derzeitige Zeit bei jetziger **Neueinsendung** eines Originals bis zur Veröffentlichung an. Die angegebenen Zeiten in Monaten sind nur Anhaltspunkte.

Genre	#2	#3	#n	h#2	h#3	h#n	s#	fairy
Monate	3	6	6	10	4	9	8	10

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 10 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.09.2013
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

Urdrucke

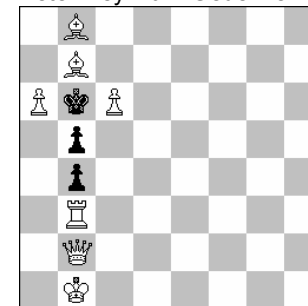
Definitionen: Läuferhüpfer: Hüpfert auf einer Läuferdiagonalen über einen Sprungstein auf das in derselben Richtung unmittelbar dahinterliegende Feld, das frei oder von einem gegnerischen Stein besetzt sein muß, diesen im letzteren Falle schlagend. Der Sprungstein bleibt in jedem Falle erhalten, auch darf er nicht fehlen. Zwischen dem Ausgangsfeld und dem Sprungstein dürfen keine weiteren Steine stehen.

Turmhüpfer: Wie Läuferhüpfer, jedoch nur auf Turmbahnen.

Als 132. + 133. neuen Autor im Gaudium begrüße ich herzlich Antal Harl und Viktoras Paliulionis! Jozef Lozek ist nach längerer Abwesenheit wieder dabei (Nr. 417, G 98).

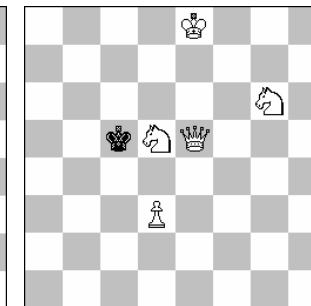
Mich erreichte eine ganz traurige Nachricht: Unser treuer Löser und Autor (42 Originale im Gaudium!) **Peter Heyl** ist verstorben. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

885 Michael Schlosser
Chemnitz
Peter Heyl zum Gedenken



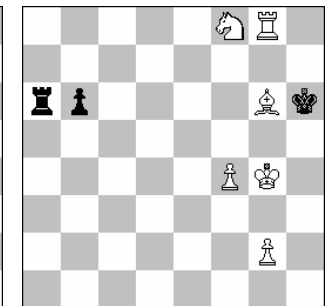
#2 (7+3)

886 Vladimir Kozhakin
RUS-Magadan



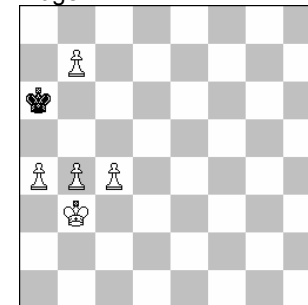
#3 (5+1)

887 Michael Schreckenbach
Dresden



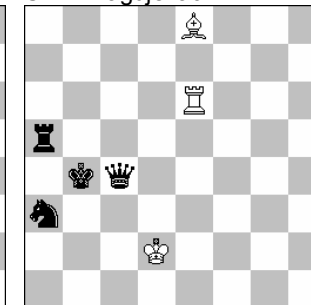
#3 (6+3)

888 Frank Fiedler
Mügeln



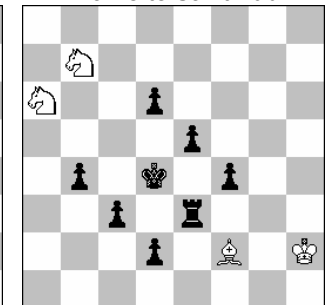
#7 (5+1)

889 Zoran Nikolic
SRB-Kragujevac



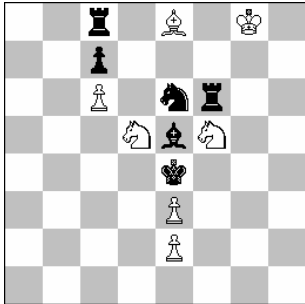
h#2 2 Lösungen (3+4)

890 Jean Carf
FRA-La Ferte Saint Aubin



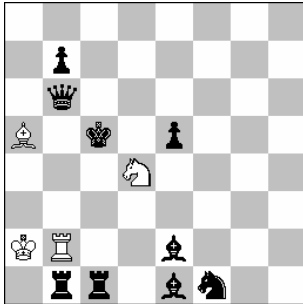
h#2 4 Lösungen (4+8)

891 Antal Harl
HUN-Debrecen



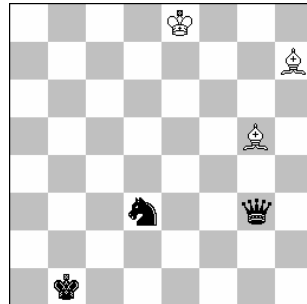
h#2 2 Lösungen (7+6)

892 Jozef Lozek
SVK-Lukacovce



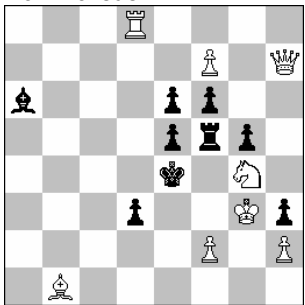
h#2,5 b) sKf4 (4+9)

893 Viktoras Paliulionis
LTU-Vilnius



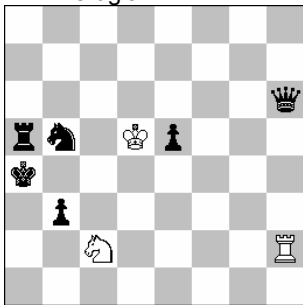
h#4 2 Lösungen (3+3)

894 Manfred Ernst
Holzwickede



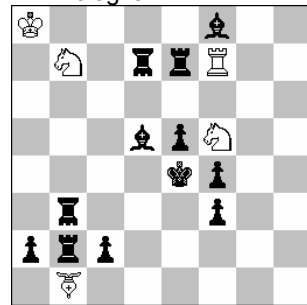
s#5 (8+9)

895 Valerio Agostini
ITA-Perugia



hs#2 2 Lösungen (3+6)

896 Francesco Simoni
ITA-Bologna



h#2 2 Lösungen (5+12)
b1=Läuferhüpfer
b3,d7=Turmhüpfer

Lösungen aus Gaudium 128

Nr. 849 (Labai) 1.L~?(Zz) Kxb8(a)/Kxb6(b) 2.Txb7(C)/Dc5#, aber 1. .. Dxb8!(c); 1.Da5?(A)(Zz) Dxb8(c) 2.axb7(B)#, aber 1. .. Kxb8!; **1.axb7!(B)(Zz) Kxb8+(a)/Kxb6+(b)/Dxb8(c)/Dxb7(d) 2.bxa8D,T/bxa8S/Da5(A)/Txb7(C)#.** „Salazar, Mattwechsel, Meredith.“ [Autor] Der UW-Dual auf die Themaverteidigung (a) ist ein kleiner Mangel. Einige fragten nach dem Sinn des Bauernpaares auf der h-Linie. Nun, Schwarz muß einen letzten Zug haben. Warum aber der weiße König nicht auf h4 steht (=Vorschlag von Michael Schreckenbach), kann nur der Autor beantworten.

Nr. 850 (Kozhakin) 1.Lxf5? h5!, 1.Kf3? f4!, **1.Kf4! Kh5 2.Le8+ Kh6/Kh4 3.Kxf5/Th1#, 1. .. Kh3 2.Lc6 ~ 3.Th1#.** Im Vergleich zur Nr. 820 vom selben Autor bringt diese Miniatur kaum etwas Neues. „Ein ‚grober‘ Schlüssel.“ [Klaus Funk]

Nr. 851 (Krätschmer) **1.Kh8! (2.g8S#) Lb2 2.c3 Lxc3 3.d4 Lxd4 4.e5 Lxe5 5.f6 Lxf6 6.Sf5+ Kg6 7.Sd6+ Se4/Kh6 8.Lxe4/Sf7#.** „Ein bekanntes Manöver - sieht man aber immer wieder gern.“ [Thomas Brieden] „Das läuft wie am Schnürchen.“ [Bernd Schwarzkopf] „Eine leichte Übung.“ [KF]

Nr. 852 (Carf, J.F.) **1.Lf6 Tg4+ 2.Ke3 Sdc4#, 1.Sf6 Td8 2.Kc5 Sb7#.** Schlüsselzüge auf das gleiche Feld, dazu schwarze Linienöffnung und Entfesselung. „Gute Analogie“. [KF]

Nr. 853 (Parrinello) **1.g6 Tf8 2.Sxe5 Tf3#, 1.Tg6 Df8 2.Sxc5 Df3#.** Schwarze Linienöffnung und gleichzeitige Vorausverstellung, Selbstfesselung des schwarzen Springers, Schlüssel sowie weißer Erstzug und Mattzug auf die gleichen Felder, weißer Funktionswechsel, Fesselmatts. Mehr geht kaum. „Sehr schön!“ [TB]

Nr. 854 (Nikolic) a) **1.Te6 Txa4 2.Tdd6 Tf4 3.Sd5 Sd3#, b) 1.Tcc4 Sf1 2.Ke4 Te2+ 3.Kd3 Te3#, c) 1.Kd5 Tb2 2.Kc4 Kc2 3.Tc5 Se3#.** „Schade um den sBa4, der nur in a) eine NL verhindert.“ [BS] Deshalb auch nur dort Idealmatt.

Nr. 855 (Ilievski) **1.Kb4 a4 2.Lb6 a5 3.Kb5 a6 4.La5 a7 5.Sb6 a8S 6.Ka6 Sc7#.** „Hübsch. Hoffentlich noch neu.“ [BS] Excelsior, Selbstblocks und Idealmatt.

Nr. 856 (Fiebig) **1.Kf6 a4 2.Ke5 a5 3.Kd4 a6 4.Le5 a7 5.Lb8 axb8D 6.Kc3 Db2#.** Excelsior mit symmetrischem Idealmatt. Allerdings „ein bisschen zu durchsichtig.“ [BS] „Das war in Sekundenschnelle klar.“ [KF]

Nr. 857 (Babic) **1.Dh2! Ke3 2.Tg5 Ke4 3.Sf5 h6! 4.Tg6 h5+ 5.Kh3 Kf3 6.Tg4 hxg4#, 1.Dg2+! Ke3 2.Kh5 Kf4 3.Ld5 Ke3 4.Sf5+ Kf4 5.Lh6+ Kxf5 6.Dg6+ hxg6#.** „Zwei gleichlange Lösungen gefallen mir.“ [BS]

Nr. 858 (Degenkolbe) **1.Ka4! Ka2 2.Txf3 Kb1 3.Tf4 Ka2 4.De2! Kb1 5.Ka3 Kc1 6.Ld2+ Kc2! 7.Tc4+ Kb1 8.Ta4 Kc2 9.Lb4+ Kc1! 10.Dd2+ Kb1 11.Dxb2+ Lxb2#.** „Ein recht schwieriges Problem.“ [TB] Anti-Ziel-Element im Schlüssel, Rückkehr dreier weißer Figuren, Idealmatt und eine Prise Logik.

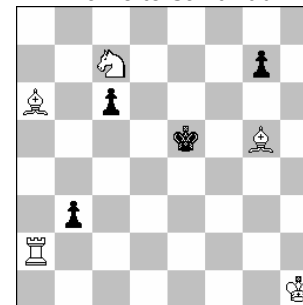
Nr. 859 (Agostini) **1.Kh5 Tc1(=wL) 2.Kh6 Dh2(=wT)#, 1.Kg4 Da4(=wT)+ 2.Kxf5 Tc2(=wL)#.** „Die langen T-Züge gefallen, aber die thematische Einheit fehlt.“ [KF] Die weißen Figuren ziehen reziprok.

Nr. 860 (Ernst) **1.c5 Tb6 2.Txa4 Th6 3.Ta7 Ta6 4.c6 Txa3 5.Sd3 Txa7 6.Sb2 Ta1#, 1.Sf3 Tb6 2.Sg5+ Kg2 3.Sh7 Th6 4.Te6 Txb2 5.Tb6 Txb7 6.Tb2 Th1#.** Nach weißem Funktions- und Blockwechsel erfolgt das „Matt von beiden Seiten.“ [BS]

Hilfsmatts und kein Ende ... (5) - Urdrucke

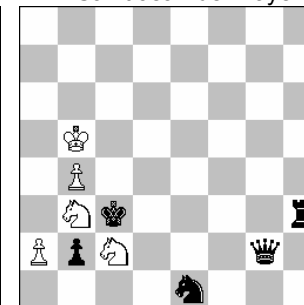
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter!)

897 Jean-Francois Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



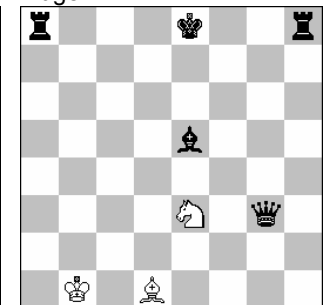
h#2 2 Lösungen (5+4)

898 Mlle. Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



h#2 2 Lösungen (5+5)

899 Frank Fiedler
Mügeln



h#3 2 Lösungen (3+5)

Nr. 897 (J.-F. Carf) **1.Kd4 Se6+ 2.Kc3 Ld2#, 1.Kd6 Ld8 2.Kd7 Td2#.** Mustermatts auf dem gleichen Feld.